

# Anwendungsbeobachtung HUMIGLY – Aus der Praxis für das Leben!

Gemeinschaftsprojekt von Nana, Dr. Walter Wührer, IATRIK Heilkundeakademie und IASIS Elements



## Inwieweit kann sich die Einnahme einer Nahrungsergänzung mit Huminsäure, Fulvinsäure und L-Glycin auf eine etwaige Glyphosatbelastung auswirken?

Praxiserfahrungen und auch Studien zeigen, dass die Glyphosatbelastung in der Bevölkerung signifikant hoch sein könnte. Das Breitbandpestizid wird weltweit im Nahrungsmittelanbau verwendet, um die unkrautempfindlichen Monokulturen zu schützen. Die Industrie hält an Glyphosat fest und bezeichnet es als alternativlos und unbedenklich für Mensch und Tier. Kritische Stimmen sehen auf der anderen Seite viele Verbindungen zu diversen ökologischen und gesundheitlichen Problemen. Unter anderem gibt es Hinweise, dass Nebenwirkungen wie Erbgutschädigung, Missbildungen, Krebserkrankungen, Verminderung der Biodiversität bei gleichzeitiger Förderung von Resistenzen und Störungen des Darmmikrobioms und des Hormonsystems vermehrt auftreten könnten. Wir hoffen mit dieser Anwendungsbeobachtung das Problembewusstsein stärken und gleichzeitig Lösungsansätze liefern zu können. Mehr dazu unter: [www.iatrik.at/humigly.at](http://www.iatrik.at/humigly.at)

### Eine Teilnahme an der Anwendungsbeobachtung HUMIGLY ist möglich, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Mindestens 18 Jahre alt sind,
- keine Schwangerschaft besteht,
- keine schwere Darmerkrankung (chronisch entzündliche Darmerkrankung, Darmkrebs) bekannt ist,
- in den letzten 3 Monaten vor Teilnahme keine Antibiotika eingenommen haben,
- in den letzten 2 Wochen vor Teilnahme keine Präparate mit Huminsäure, Kohle oder Zeolith eingenommen haben,
- in den letzten 2 Wochen vor Teilnahme keine wesentliche Änderung der Ernährungsgewohnheiten erfolgte,
- die Bereitschaft mitbringen, auf Selbstkostenbasis einen Einstiegstest auf eine mögliche Glyphosatbelastung im Urin für 45,00 Euro durchführen zu lassen (bei Glyphosatcheck werden alle folgenden Kosten übernommen)

### Was passiert nach dem ersten Testergebnis?

- A. *Keine signifikante Glyphosatbelastung im Urin:* Sie können beruhigt sein und die Anwendungsbeobachtung ist damit beendet.
- B. *Es besteht eine signifikante Glyphosatbelastung im Urin:* Machen Sie sich keine Sorgen – Hilfe ist unterwegs!
- Sie bekommen 20 Tage lang das Nahrungsergänzungsmittel „Humin“ von IASIS Elements zur Verfügung gestellt

### Was muss ich während der Teilnahme beachten?

- In den 20 Tagen der Humin-Einnahme darf keine wesentliche Ernährungsänderung erfolgen.
- In den 20 Tagen dürfen keine Präparate mit Huminsäure, Kohle oder Zeolith eingenommen werden.
- Besondere Umstände wie Reisetätigkeit, Antibiotikaeinnahme sowie Erkrankungen während der Teilnahme dokumentieren Sie im Abschlussfragebogen.

### Wie geht es nach den 20 Tagen weiter?

Nach den 20 Tagen der Anwendung von „Humin“ erhalten Sie einen Abschlussfragebogen, den Sie ausgefüllt an uns retournieren. Im Anschluss erhalten Sie einen weiteren, unentgeltlichen Glyphosatcheck zur Verlaufskontrolle.

Ab 2 Wochen nach Einsendung des Glyphosatchektestes erhalten Sie Ihr Studienergebnis.

### Wir bedanken uns schon jetzt für die Teilnahme!